

Frühindikatoren

27. November 2018

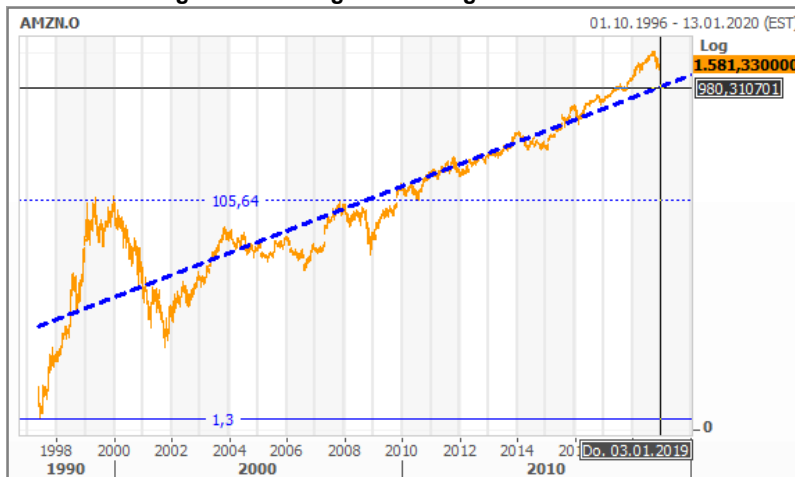
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
24.640	7.082	2.673	11.355	3.033	3.173	2.038	26.306	21.952
+1,46%	+2,06%	+1,55%	+1,45%	+0,44%	+1,13%	+1,21%	-0,27%	+0,64%

- ▶ **Börsen ziehen kräftig an**
- ▶ **Supreme Court neigt zu Zulassung von Kartellklage wegen iPhone-Apps**
- ▶ **Trump fordert von GM Produktionsstopp in China**
- ▶ **Oh je - Trump zeigt sich zu Erhöhung von China-Zöllen entschlossen**

Guten Morgen...1,1340 USD...Als würde man einen Roman von dostojewskihafter Tiefe- ein Gedicht über das schönste Wesen des Universums, der Elbenprinzessin Undómíel (Abendstern) aus dem Herr der Ringe Epos, schreiben. Dieser Börsentag ist pure Poesie. Na ja also nur ein Börsenkommentar. Der Markt ist in leidenschaftlicher Stille gestern trotz einer eigentlich ziemlich schlechten Nachrichtenlage angeführt von Amazon deutlich fester gegangen. Wow, der Nasdaq hat um über 2% zugelegt! Trump demonstriert Härte im Handelsstreit mit China. Er gehe davon aus, dass die bereits bestehenden Zölle auf chinesische Waren auf gleich 25% von bisher zehn Prozent erhöht werden, sagte er dem Wall Street Journal. Es sei sehr unwahrscheinlich, dass er der Forderung der Volksrepublik nachkommen und auf eine Anhebung verzichten werde. Trump soll diese Woche am Rande des G20-Gipfels mit Chinas Chef Xi zusammenkommen. Trump erklärte, sollten die Verhandlungen erfolglos bleiben, würden zudem auch noch Zölle auf die verbliebenen China-Importe verhängt. Deshalb eigentlich pessimistisch gestimmte Ökonomen schauten etwas verduzt in die CNBC Kameras, als sie dennoch den Börsenanstieg erklären sollten. Analysten setzen auf neue Rekordumsätze am Cypren Monday. Gestern wurde vor allem im Online-Handel um Schnäppchenjäger geworben (Amazon +5%). Außerdem griffen die Anleger bei Aktien aus jüngst gebeutelten Branchen wie Energie und Finanzwirtschaft zu. Unterstützung für die vielen in New York gelisteten Ölfirmen kam vom Rohöl. Dieses verteuerte sich nach dem Preissturz vom Freitag wieder etwas. GM (+5%) plant einen umfassenden Umbau. Mehrere Werke sollen geschlossen und Tausende Mitarbeiter in Nordamerika entlassen werden. Im Gefolge Ford (+3%) und Fiat (+7%). Europas Börsen machten dank versöhnlicher Töne aus der Peripherie im Haushaltsstreit Boden gut. Sehr fein.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 29.12.2017
EUR	-0,316%	-0,146%	0,29%	0,89%	Deutschland	0,36%	0,42%
GBP	0,892%	1,141%	1,37%	1,58%	UK	1,41%	1,19%
USD	2,707%	3,128%	3,00%	3,08%	USA	3,05%	2,41%
JPY	-0,111%	0,116%	0,07%	0,25%	Japan	0,09%	0,05%
CHF	-0,743%	-0,533%	-0,09%	0,39%	Schweiz	-0,06%	-0,07%

Amazon mit Regression in Log-Darstellung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1340	-
CAD	1,5024	1,3245
GBP*	0,8854	1,2807
CHF	1,1314	0,9976
AUD*	1,5668	0,7235
JPY	128,64	113,43
SEK	10,3000	9,0799
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		160,74
Öl Sorte Brent in USD/Fass		60,25
Gold in USD/Feinunze		1.220,91
Index	YTD in EUR	29.12.2017
STOXX50E	-9,45%	3.503,96
S&P 500	+5,76%	2.673,61
NIKKEI	+1,33%	22.764,94

Quelle: Reuters